



# DAK- GESUNDHEITS- REPORT 2024

---

Gesundheitsrisiko Hitze.  
Arbeitswelt und Klimawandel

**IGES**

**DAK**  
Gesundheit  
*Ein Leben Lang.*

# DAK-REPORTS ZUR ARBEITSWELT



## Homeoffice-Studie

DAK-Gesundheitsreport 2020 und Update 2021

Beiträge zur Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (Band 33)



Marschall / Hildebrandt / Kleinlercher / Nolting

### Gesundheitsreport 2020.

Stress in der modernen Arbeitswelt.  
Sonderanalyse: Digitalisierung und Homeoffice  
in der Corona-Krise.



## Teufelskreis Personalmangel & Krankenstand

DAK-Gesundheitsreport 2023

medhochzwei



Hildebrandt | Dehl | Zich | Nolting

20  
23

### GESUNDHEITSREPORT

Analyse der Arbeitsfähigkeiten  
Gesundheitsrisiko Personalmangel. Arbeitswelt unter Druck

Band 44 | Beiträge zur Gesundheitsökonomie  
und Versorgungsforschung

medhochzwei



## Gesundheitsrisiko Hitze. Arbeitswelt im Klimawandel

Gesundheitsreport 2024

Dehl | Hildebrandt | Zich | Nolting

20  
24

### GESUNDHEITSREPORT

Analyse der Arbeitsfähigkeiten  
Gesundheitsrisiko Hitze. Arbeitswelt im Klimawandel



Band 47 | Beiträge zur Gesundheitsökonomie  
und Versorgungsforschung

medhochzwei







## GESUNDHEITSRISIKO HITZE – WIE BELASTET DER KLIMAWANDEL DIE ARBEITSWELT?

Wie stark leiden Erwerbstätige unter hohen Temperaturen?

Wie wirkt sich Hitze auf die Leistungsfähigkeit und Produktivität aus?

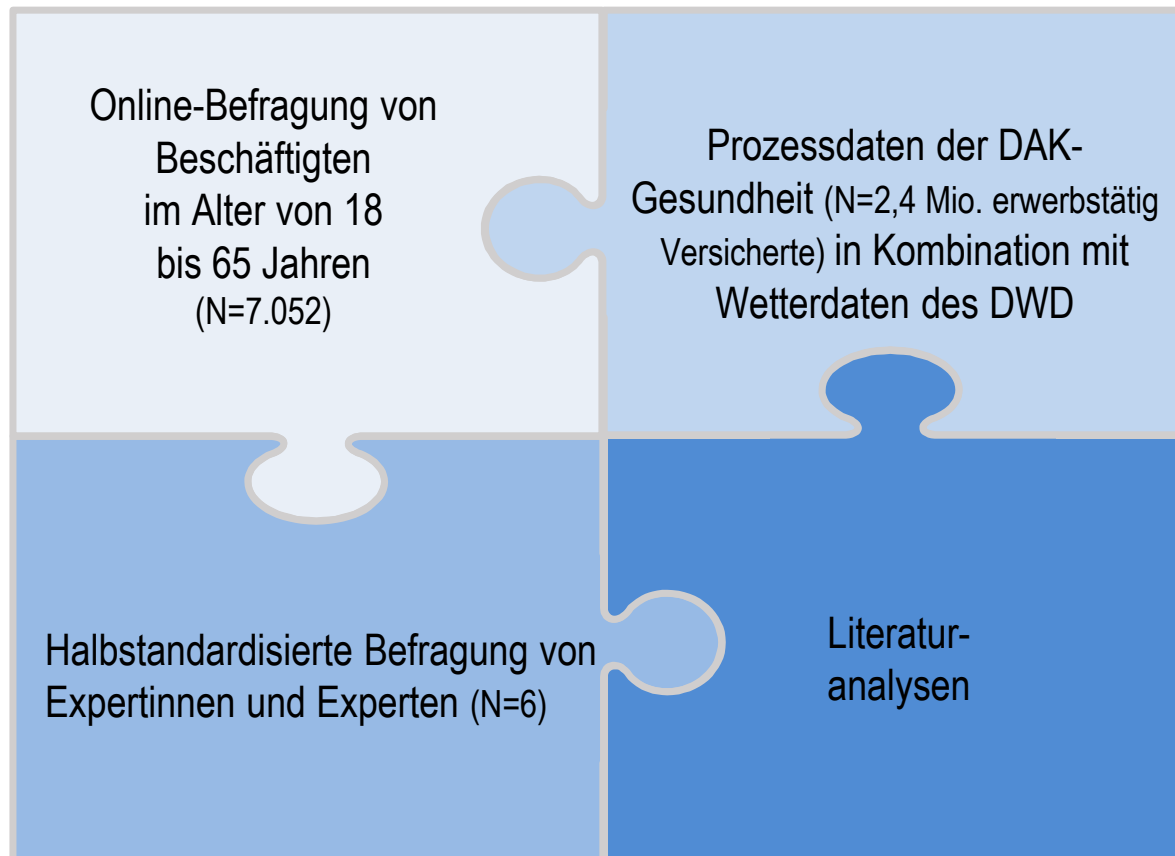
Welche Beschäftigten haben ein besonders hohes Gesundheitsrisiko?

Steigt die Zahl der Krankschreibungen in Hitzewellen?

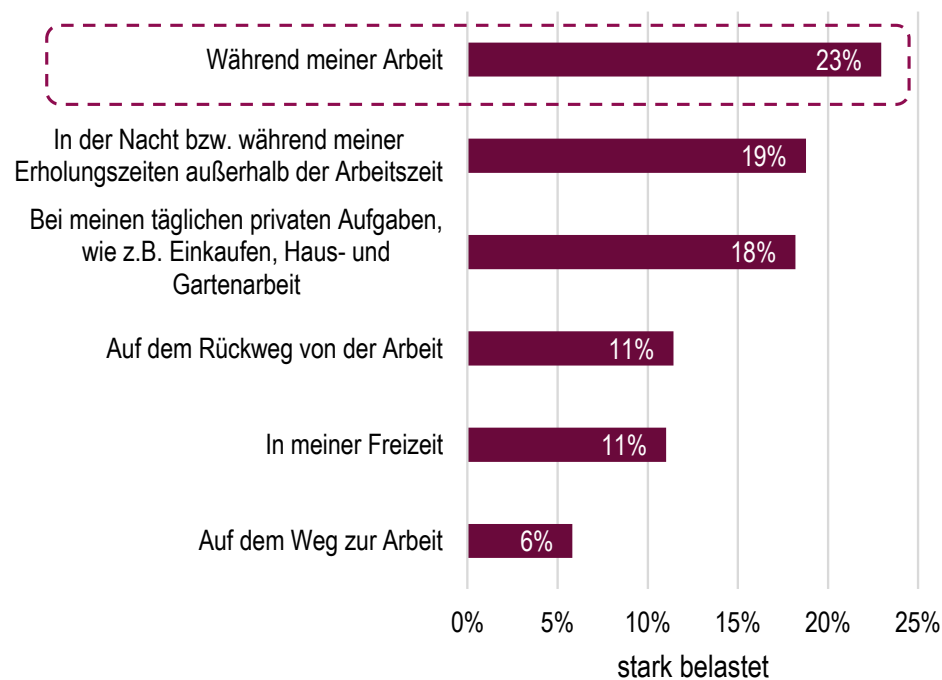
Wie reagieren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zum Schutz der Mitarbeitenden auf den Klimawandel?



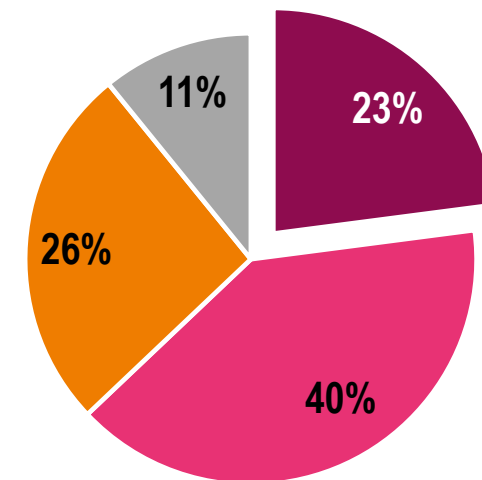
# GESUNDHEITSREPORT 2024: DATENQUELLEN



# BEI HITZEWELLEN IST DIE BELASTUNG WÄHREND DER ARBEIT HÖHER ALS IN ANDEREN LEBENSBEREICHEN



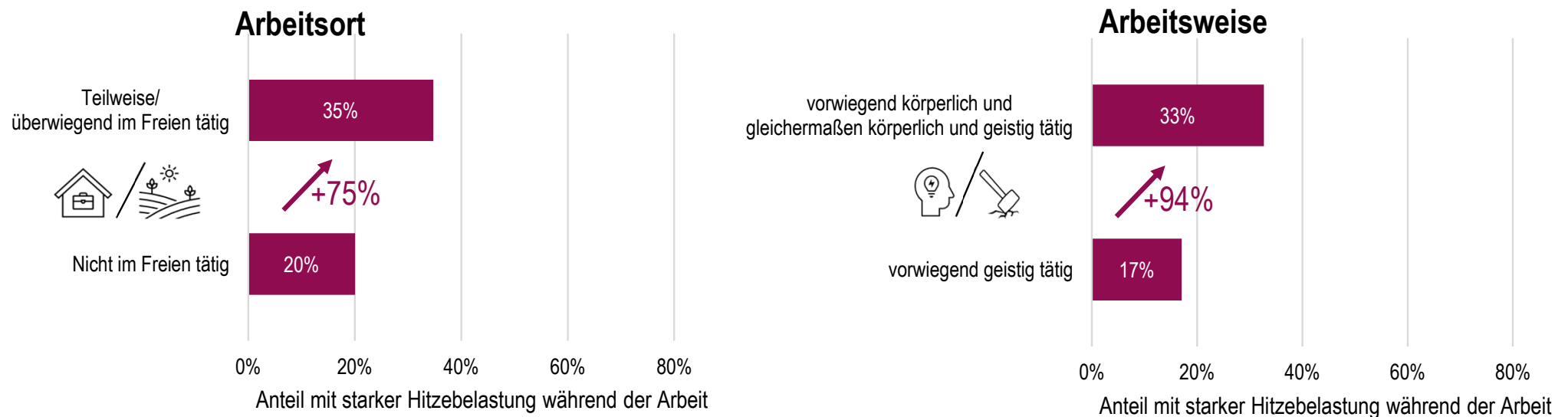
Hitzebelastung während der Arbeit



■ stark belastet ■ mäßig belastet ■ wenig belastet ■ gar nicht belastet

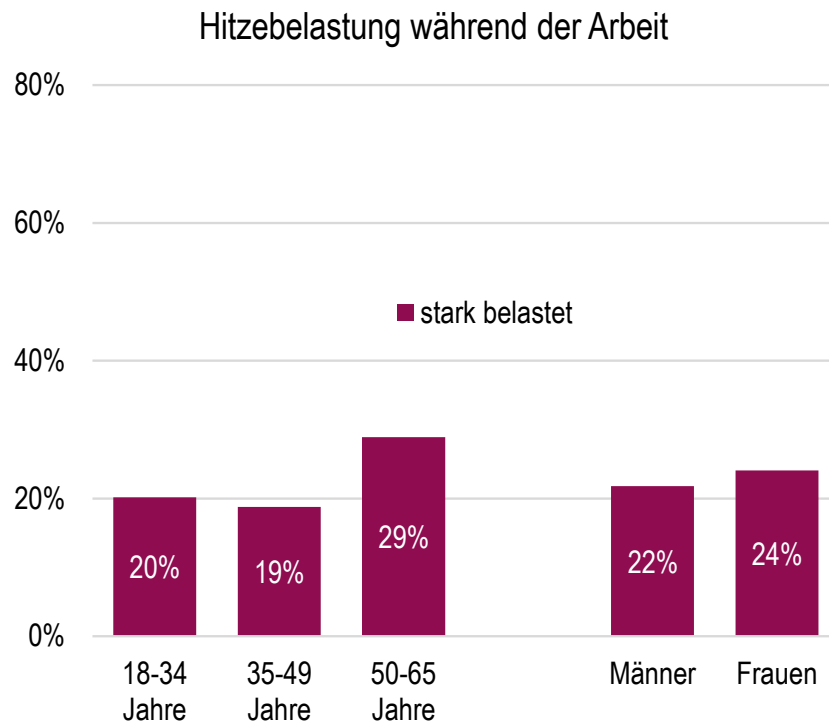
Quelle: Beschäftigtenbefragung n= 7.010 -6.978; geschlechts- und altersstandardisiert

# IM FREIEN UND KÖRPERLICH TÄTIGE BESCHÄFTIGTE SIND BESONDERS BELASTET



Beschäftigte mit einer Tätigkeit im Freien sind bei Hitze zu einem deutlich größeren Anteil während der Arbeit stark belastet (+75%) als Beschäftigte, die nicht im Freien tätig sind. Ebenso sind Beschäftigte, die körperlich tätig sind, stärker belastet als diejenigen, die vorwiegend geistig tätig sind (+94%).

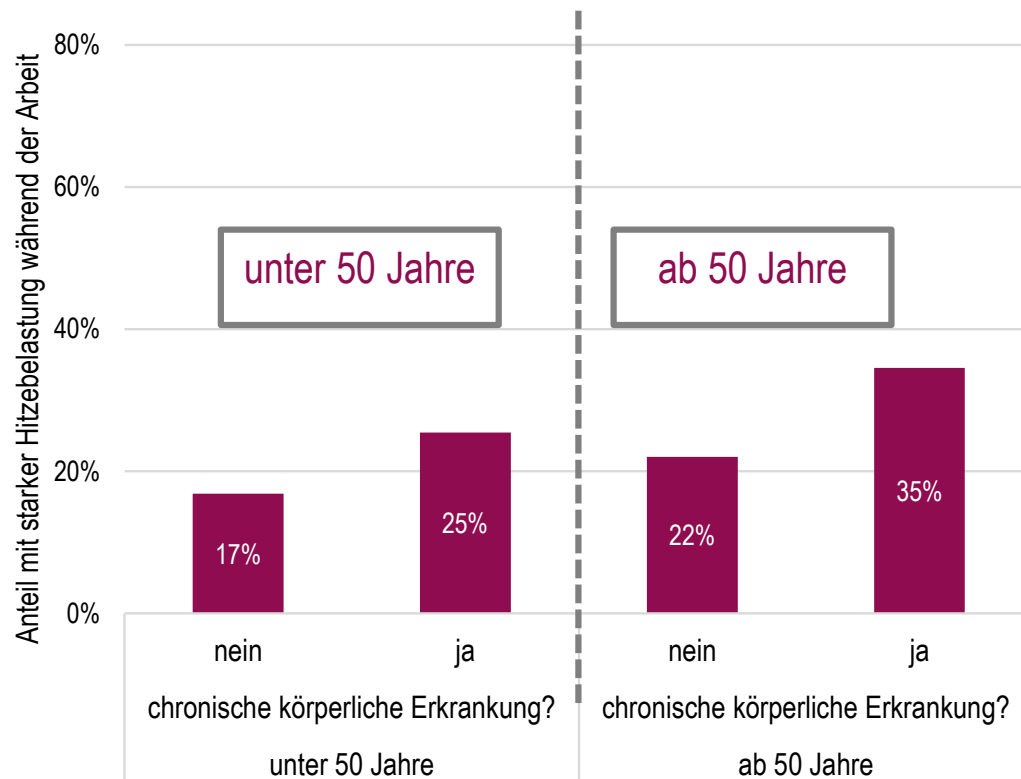
# DIE BELASTUNG DURCH HITZE STEIGT AB DEM ALTER VON 50 JAHREN



## Wie stark sind Beschäftigte bei Hitzewellen belastet?

- Ab einem Alter von 50 Jahren steigt der Anteil der Beschäftigten, die während der Arbeit stark durch die Hitze belastet sind von rund 20% auf 29%.
- Frauen sind zu einem etwas höheren Anteil als Männer stark durch die Hitze während der Arbeit belastet.

# CHRONISCH ERKRANKTE BESCHÄFTIGTE AB 50 JAHREN SIND STÄRKER DURCH HITZE BELASTET



- Sowohl für jüngere Beschäftigte als auch für Beschäftigte ab 50 Jahren steigt das Risiko für eine starke Belastung durch Hitze, wenn eine chronische körperliche Erkrankung besteht.
- Beschäftigte ab 50 Jahren mit einer chronischen Erkrankung sind zu 35% stark durch Hitze während der Arbeit belastet. Chronisch kranke Beschäftigte unter 50 Jahren sind zu 25% stark belastet.
- Auch durch chronische psychische Erkrankungen steigt das Risiko für Beschäftigte stark durch Hitze belastet zu sein (ohne Darstellung).



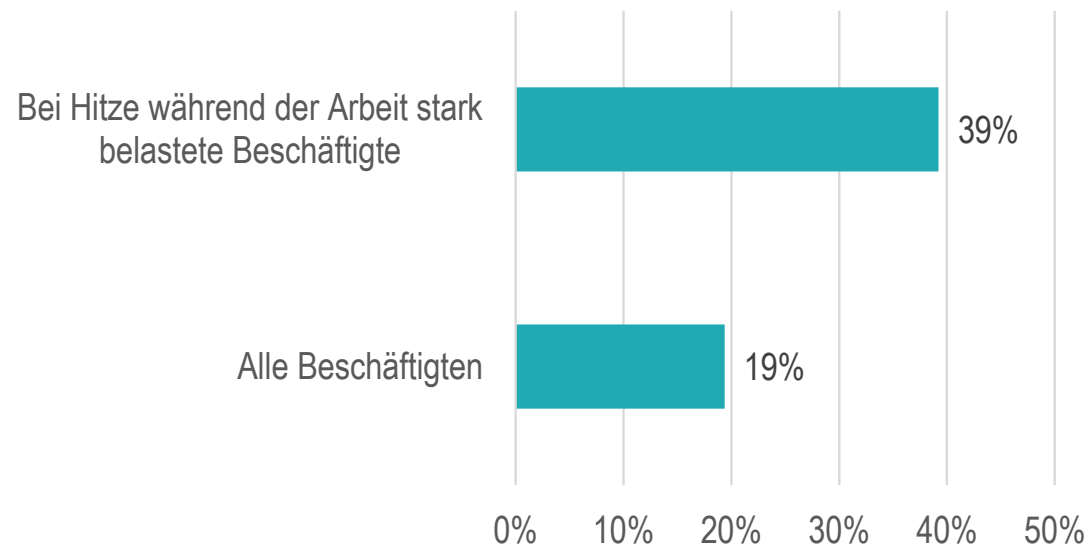
# AUSWIRKUNGEN

---

Gesundheit - Arbeitswelt

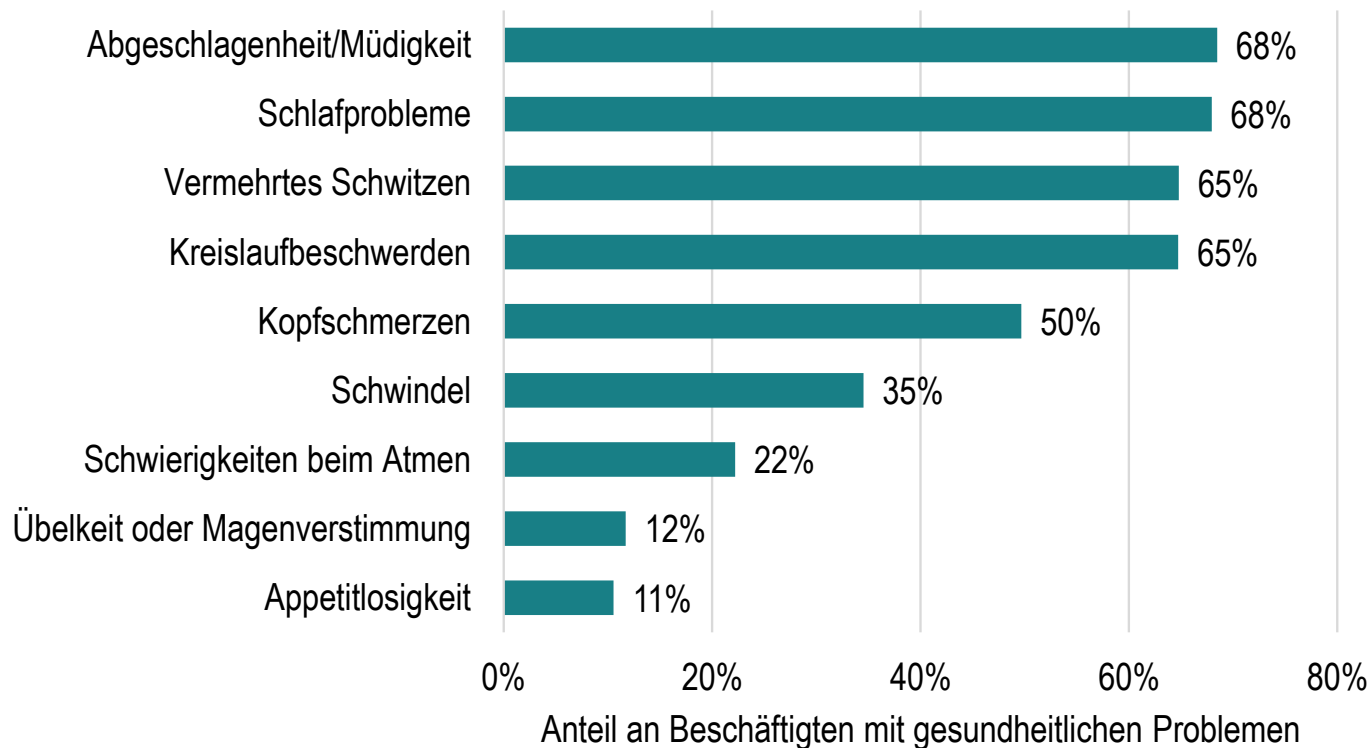
# BELASTUNG DURCH HITZE BEI DER ARBEIT FÜHRT BEI JEDEM FÜNFTEN ZU GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN

"Ja, ich habe durch Hitze gesundheitliche Probleme"



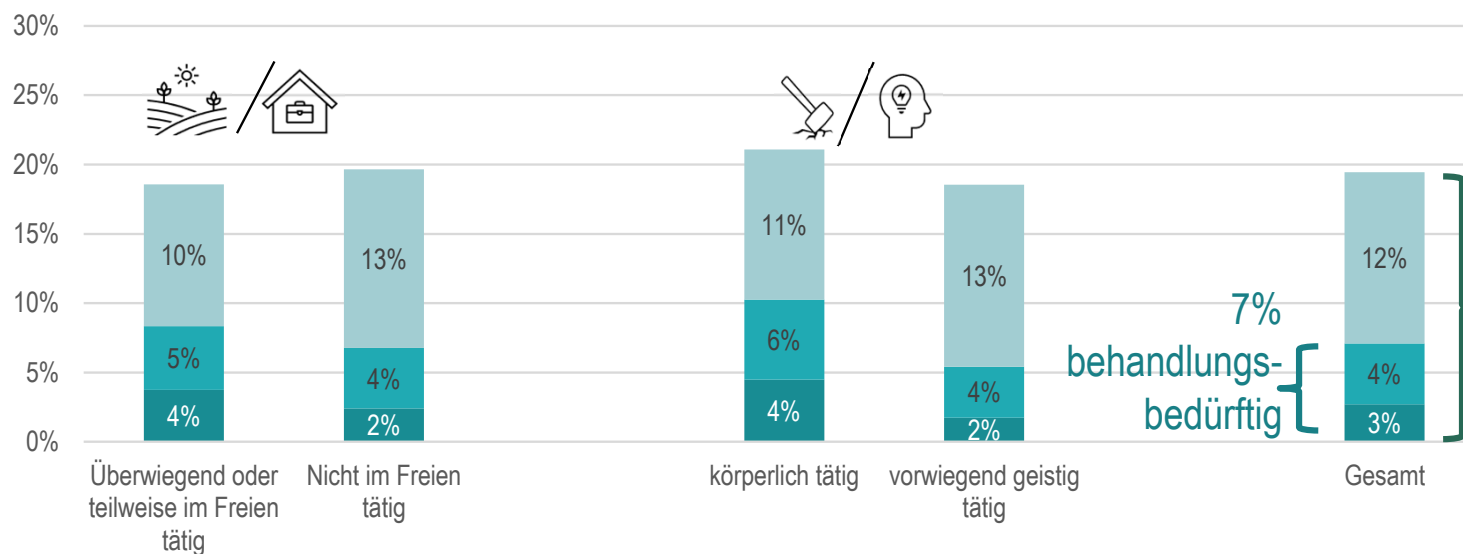
- Etwa jeder fünfte Beschäftigte (19%) berichtet über gesundheitliche Probleme bei Hitze.
- Bei Beschäftigten, die während der Arbeit stark durch die Hitze belastet sind, ist der Anteil doppelt so hoch.

# SPEKTRUM DER GESUNDHEITLICHEN PROBLEME



- Beschäftigte, mit gesundheitlichen Problemen bei Hitze, leiden zu großen Anteilen unter Abgeschlagenheit, Müdigkeit und unter Schlafproblemen.
- Bei 65% treten Kreislaufprobleme auf, bei 50% Kopfschmerzen.

# GESUNDHEITLICHE PROBLEME BEI KÖRPERLICHER TÄTIGKEIT ODER TÄTIGKEIT IM FREIEN - IN STÄRKEREM UMFANG BEHANDLUNGSBEDÜRFTIG

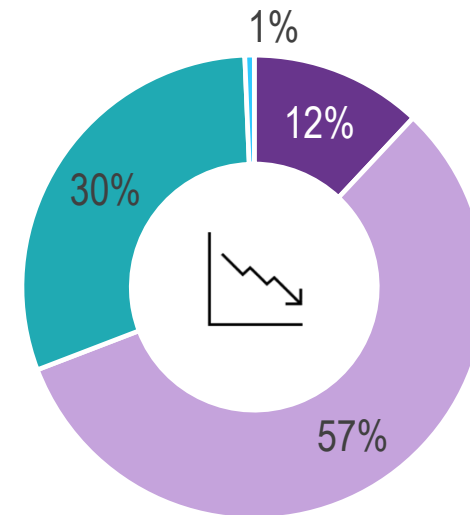


Insgesamt 19% haben gesundheitliche Probleme bei Hitze.

- Ja, ich habe durch Hitze gesundheitliche Probleme, aber es war nicht nötig einen Arzt aufzusuchen.
- Ja, ich habe durch Hitze gesundheitliche Probleme, aber ich habe keinen Arzt aufgesucht obwohl es sinnvoll gewesen wäre.
- Ja, ich habe durch Hitze gesundheitliche Probleme, und ich habe einen Arzt aufgesucht bzw. war in der Notaufnahme.

# EINGESCHRÄNKTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT WÄHREND DER HITZEWELLE 2023

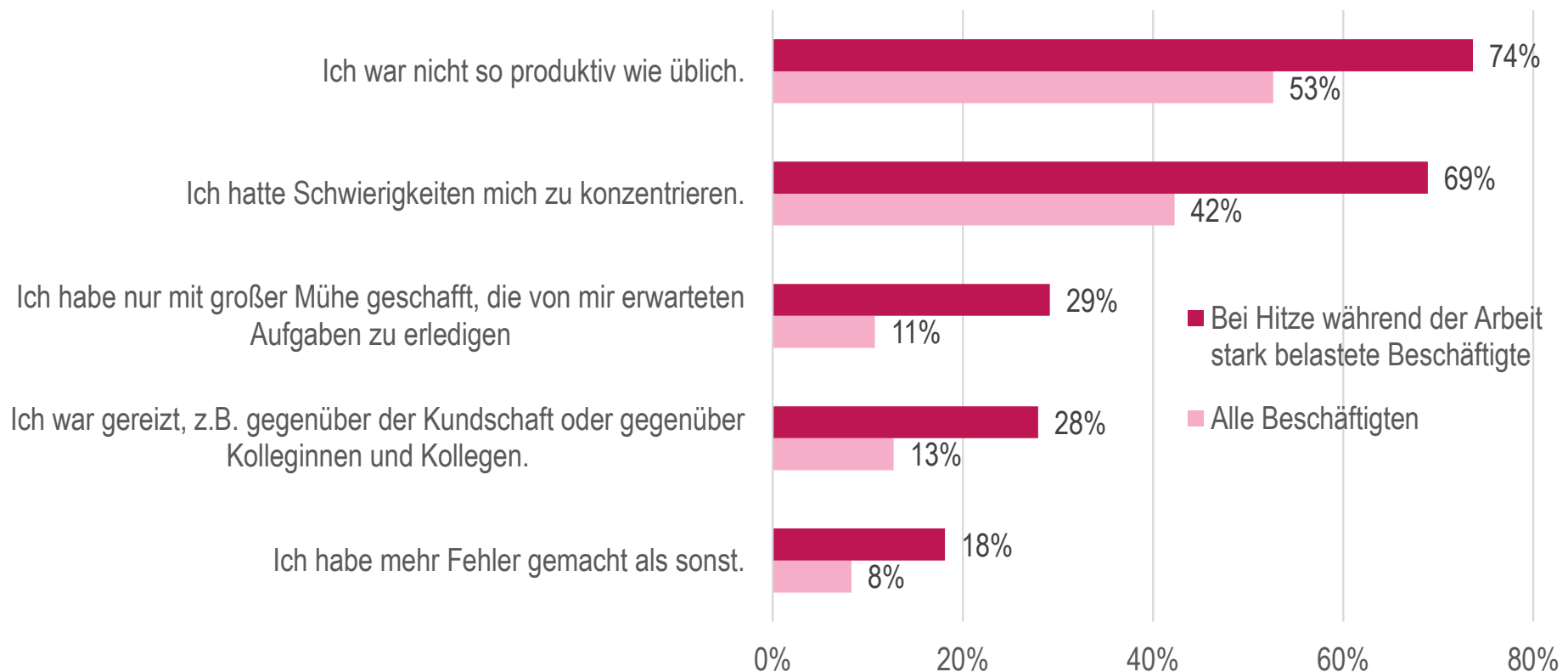
- Über zwei Drittel der Beschäftigten erlebten Leistungseinschränkungen während Hitzeperioden im Sommer 2023 (12% deutliche und 57% leichte Einschränkungen der Leistungsfähigkeit).
- Etwas weniger als ein Drittel berichten eine unveränderte Leistungsfähigkeit.
- 1% hatte während Hitzeperioden eine höhere Leistungsfähigkeit



- Meine Leistungsfähigkeit war deutlich eingeschränkt.
- Meine Leistungsfähigkeit war leicht eingeschränkt.
- Meine Leistungsfähigkeit war unverändert.
- Meine Leistungsfähigkeit war höher als sonst.



# HITZE HAT AUSWIRKUNGEN AUF DIE ARBEIT – ÜBER DIE HÄLFTE IST NICHT SO PRODUKTIV WIE ÜBLICH



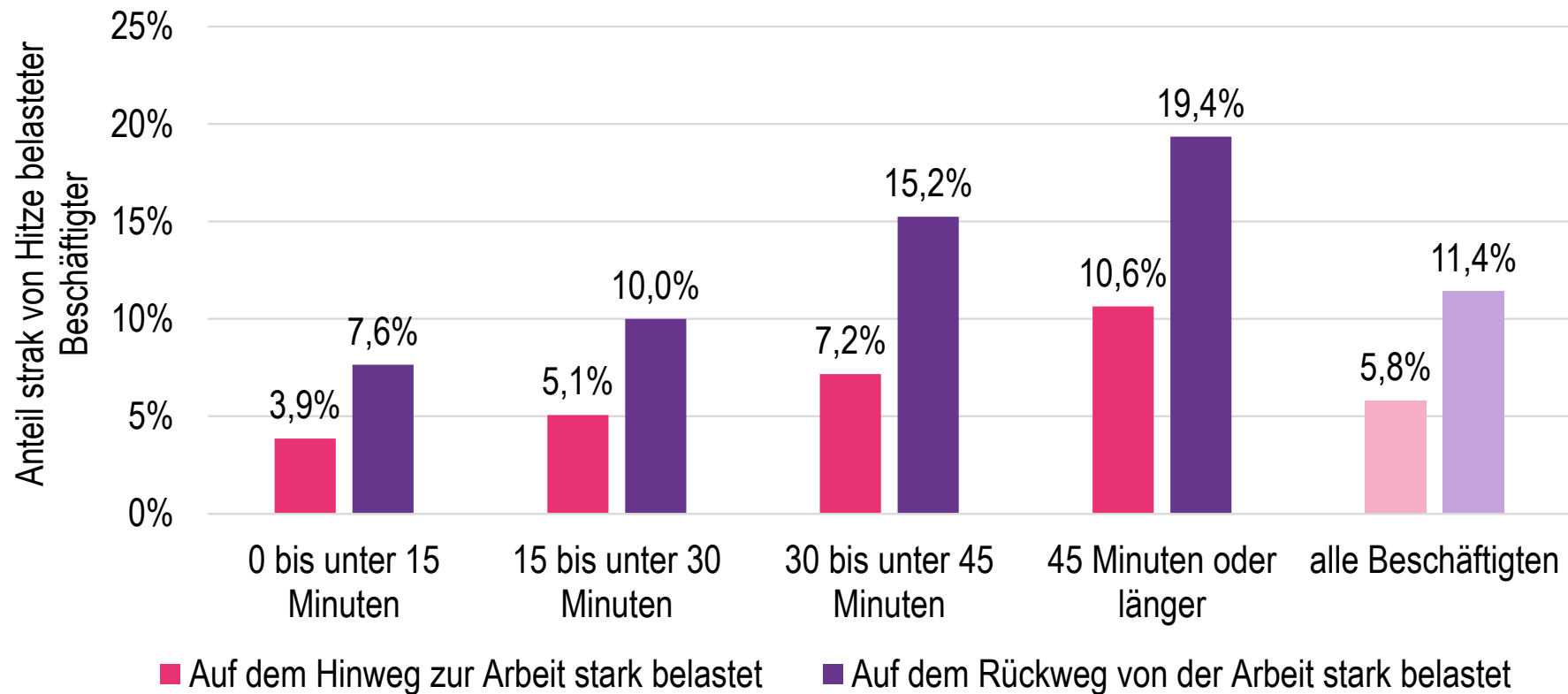
Quelle: Beschäftigtenbefragung n= 6.902-6.886

# EXKURS ARBEITSWEG

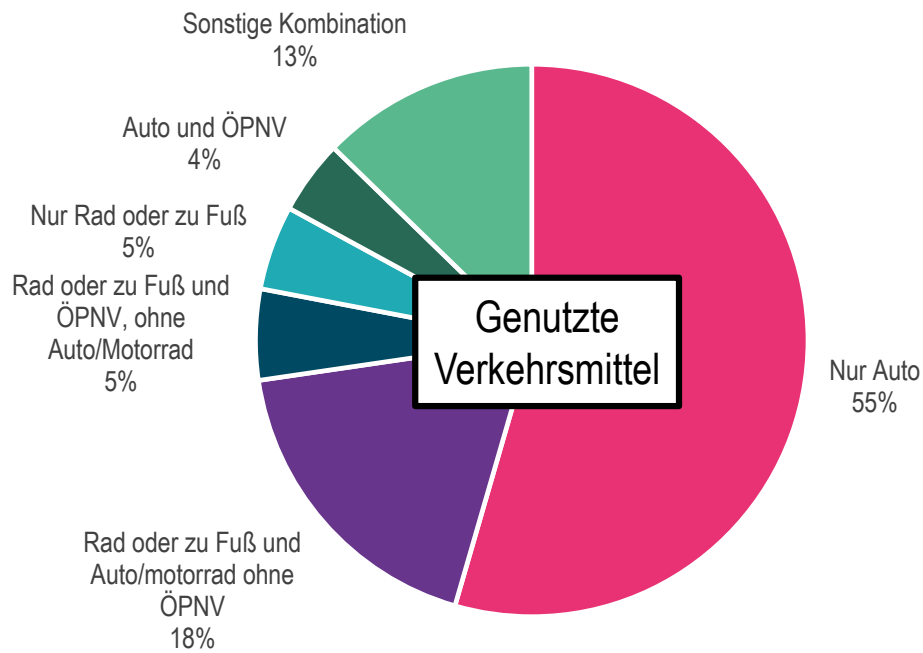
---

Zielkonflikte bei  
Hitzebelastung

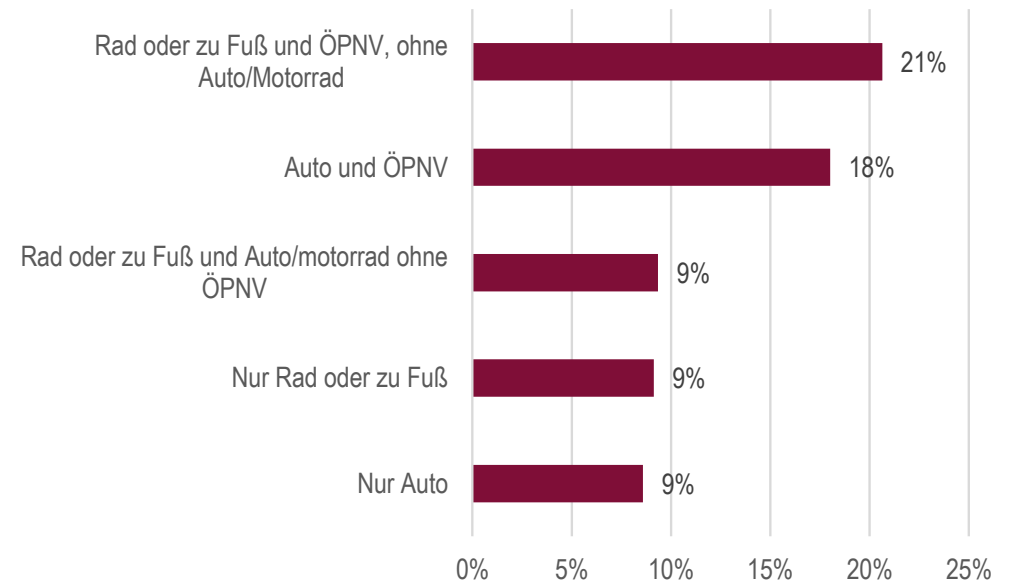
# BELASTUNG DURCH HITZE AUF DEM ARBEITSWEG NACH PENDELZEIT



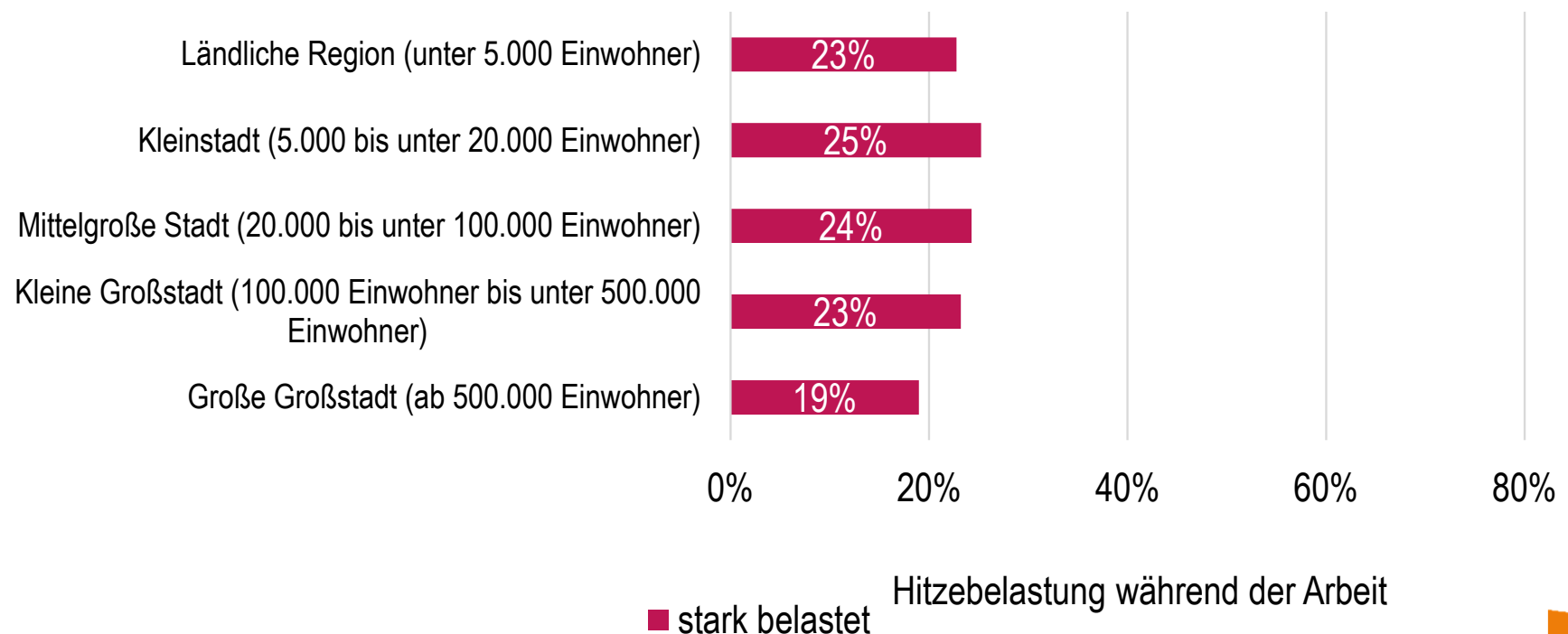
# DIE WICHTIGSTEN MÖGLICHKEITEN DEN ARBEITSWEG ZU BESTREITEN



Auf dem Rückweg von der Arbeit stark durch Hitze belastet



# ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN NACH DEM UMFANG DER BELASTUNG DURCH HITZE WÄHREND DER ARBEIT NACH WOHNREGION (STADT UND LAND)





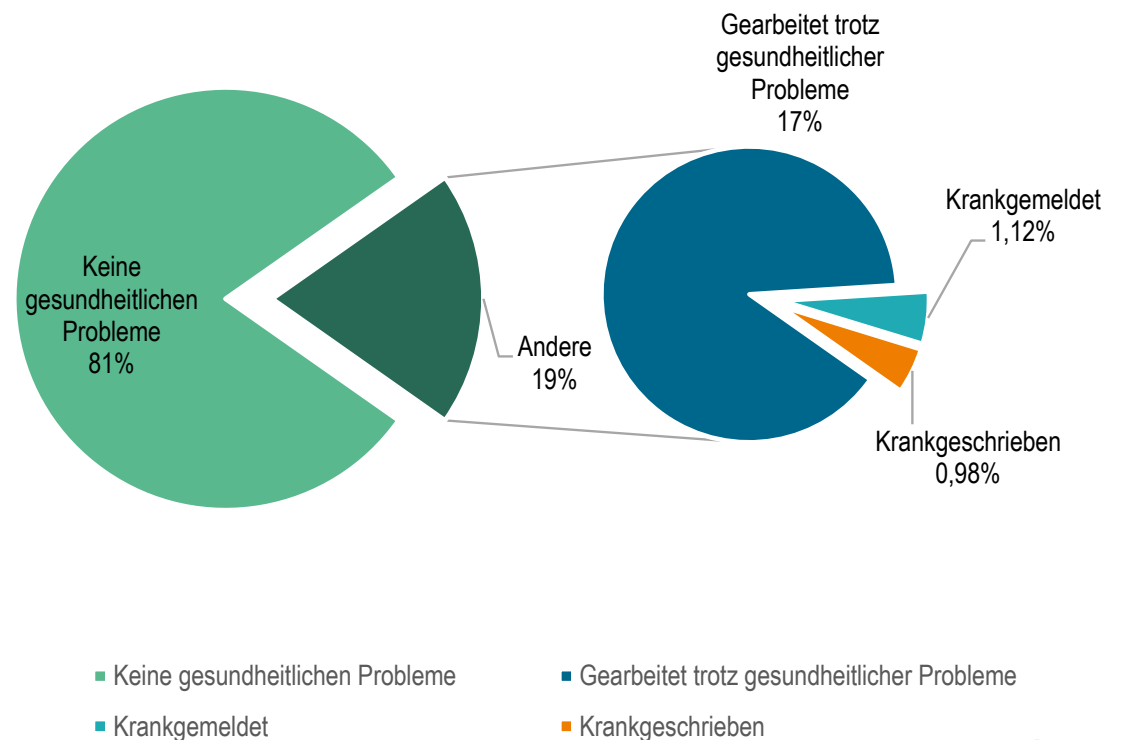
# ARBEITS- UNFÄHIGKEIT UND HITZE

---

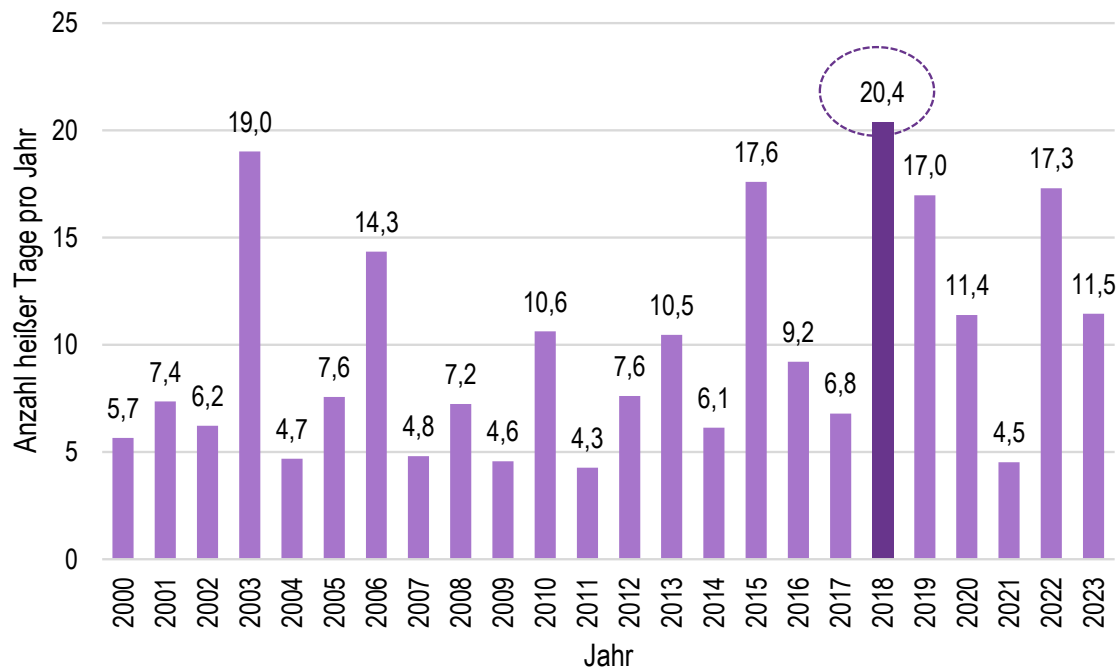
Abschätzung auf Basis der  
Beschäftigtenbefragung

# HABEN DIE GESUNDHEITLICHEN PROBLEME ZU FEHLZEITEN GEFÜHRT?

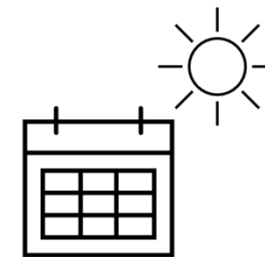
- 19% der Beschäftigten haben bei Hitze gesundheitliche Probleme.
- Der allergrößte Anteil ist 2023 trotz gesundheitlicher Probleme bei Hitze zur Arbeit gegangen.
- Bezogen auf alle Beschäftigte geben in der Befragung nur knapp unter 1 Prozent der Beschäftigten an, wegen gesundheitlicher Probleme durch Hitze krankgeschrieben worden zu sein.
- Etwa genauso viele Beschäftigte geben an, sich deshalb ohne Krankschreibung krankgemeldet zu haben.



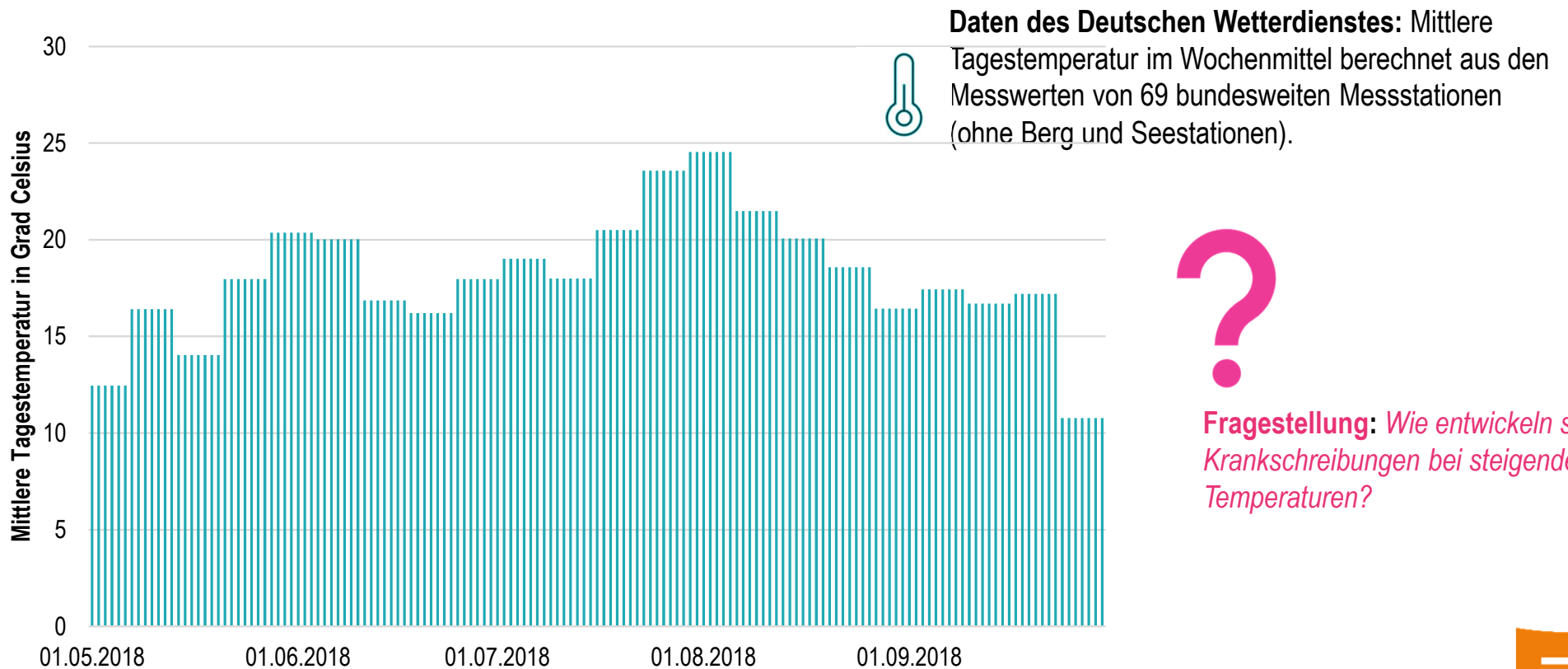
# ANZAHL DER HEIßEN TAGE PRO JAHR SEIT 2000



**Im Jahr 2018 gab es die meisten heißen Tage.**  
 Als heißer Tag ist ein Tag definiert, an dem das Maximum der Lufttemperatur  $\geq 30$  °C beträgt. 2018 hatte die meisten heißen Tage seit dem Jahr 2000.



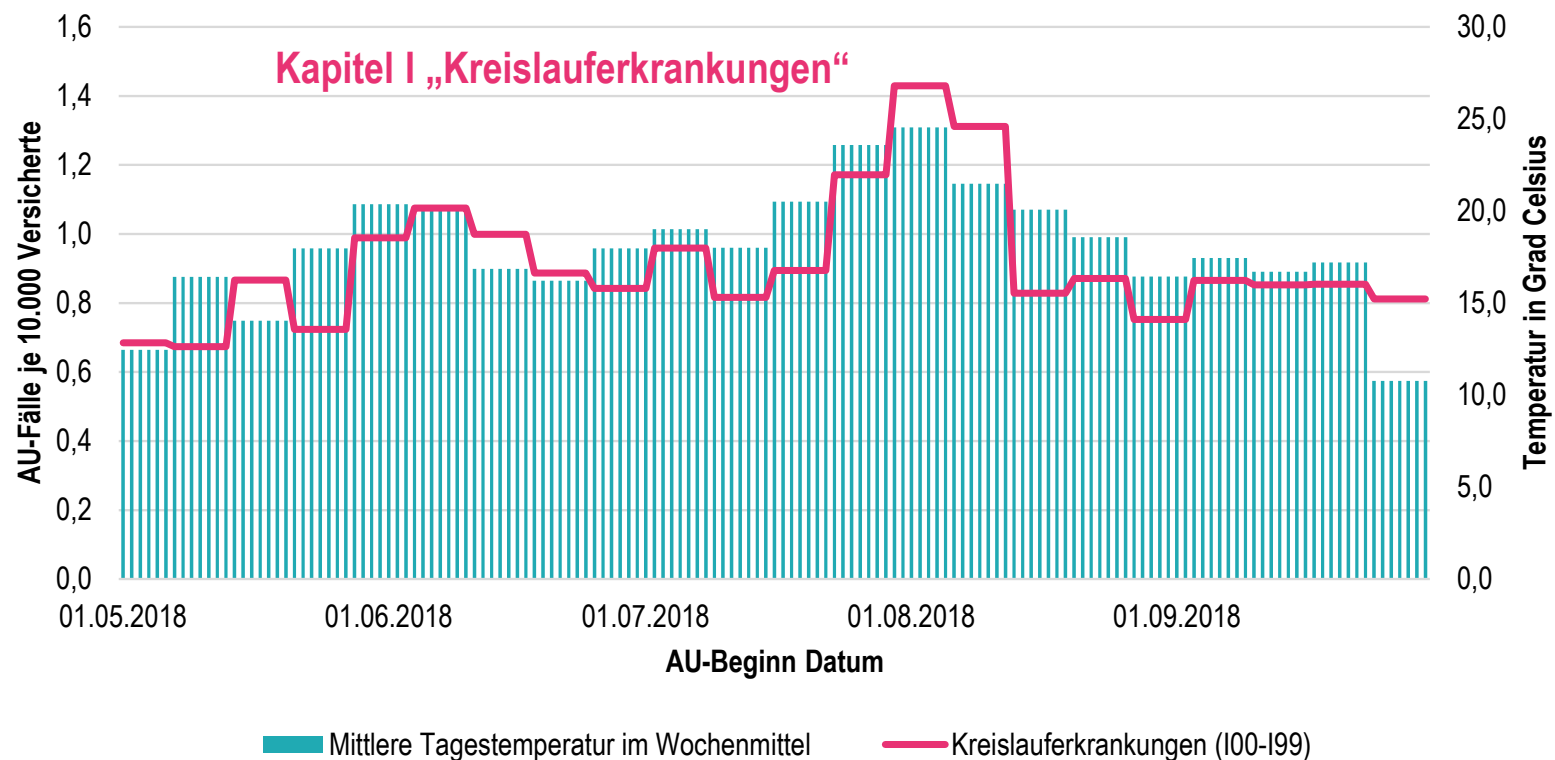
# SOMMERMONATE IM FOKUS: MITTLERE TAGESTEMPERATUR MAI BIS SEPTEMBER 2018



**Fragestellung:** *Wie entwickeln sich die Krankenschreibungen bei steigenden Temperaturen?*

# ANZAHL NEUER KRANKSCHREIBUNGEN WEGEN HERZKREISLAUF STEIGT PARALLEL ZUR HITZEWELLE

Analyse von Wetterdaten

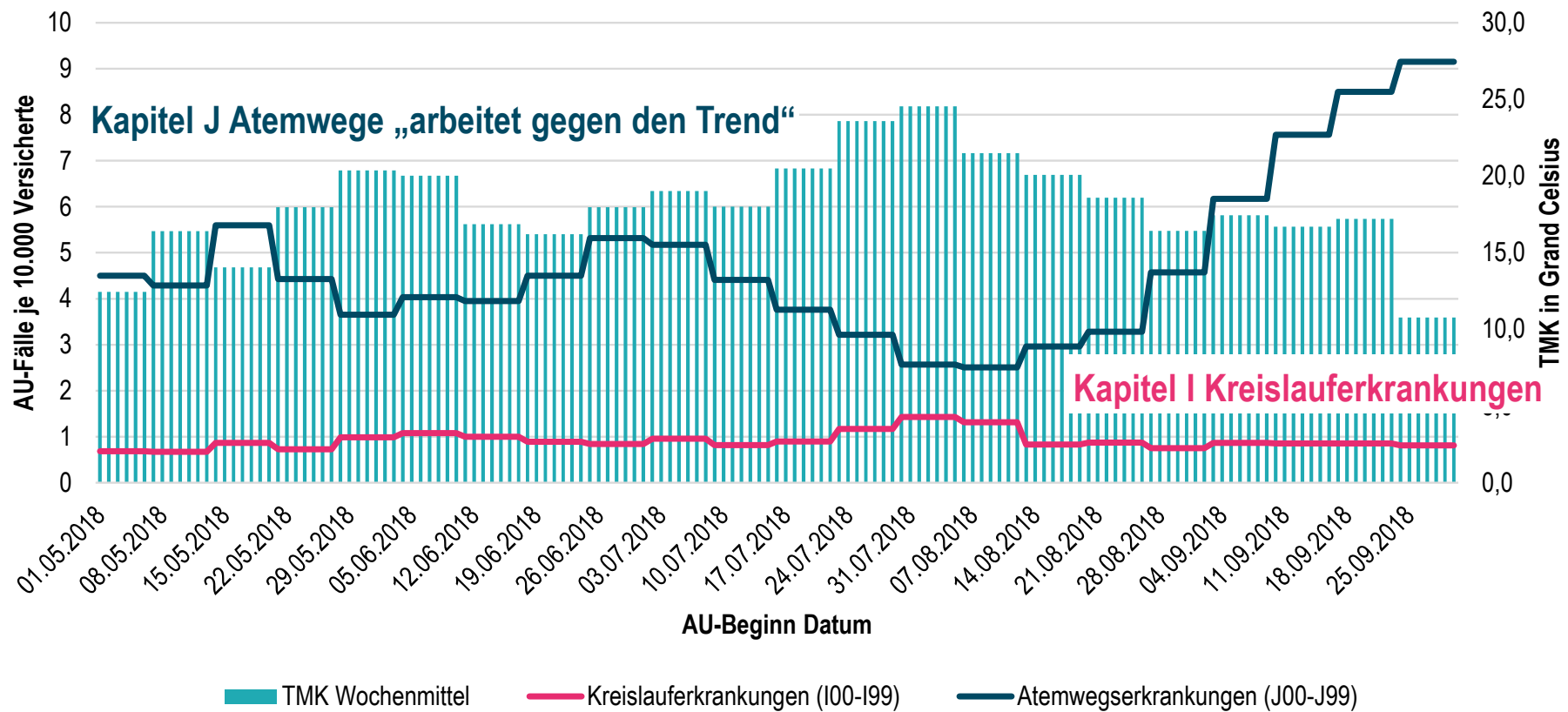


Dargestellt sind für Mai bis September 2018:

- Anzahl der neu beginnenden Krankenschreibungen pro Tag im Wochenmittel (Linie)
- mittlere Tages-temperatur im Wochenmittel (Säulen)



# DER ANSTIEG DER KRANKSCHREIBUNGEN DURCH KREISLAUFERKRANKUNGEN ÜBERKOMPENSIERT DURCH WENIGER ATEMWEGSERKRANKUNGEN

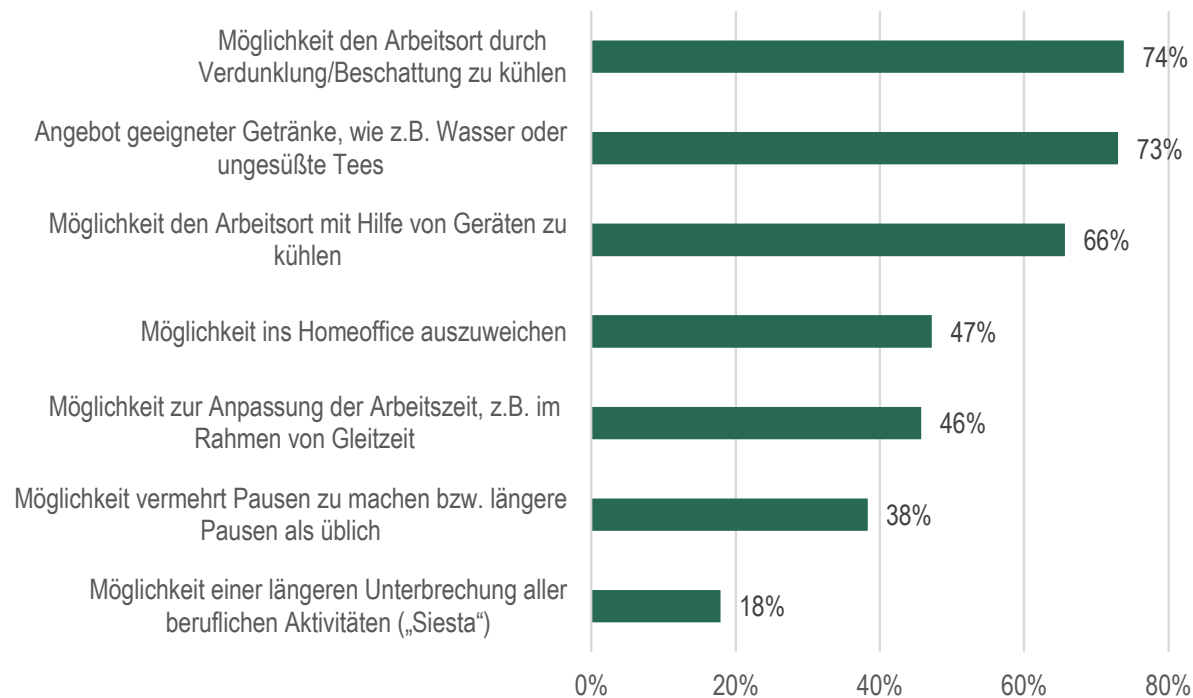


# BETRIEBLICHE STRATEGIEN

---

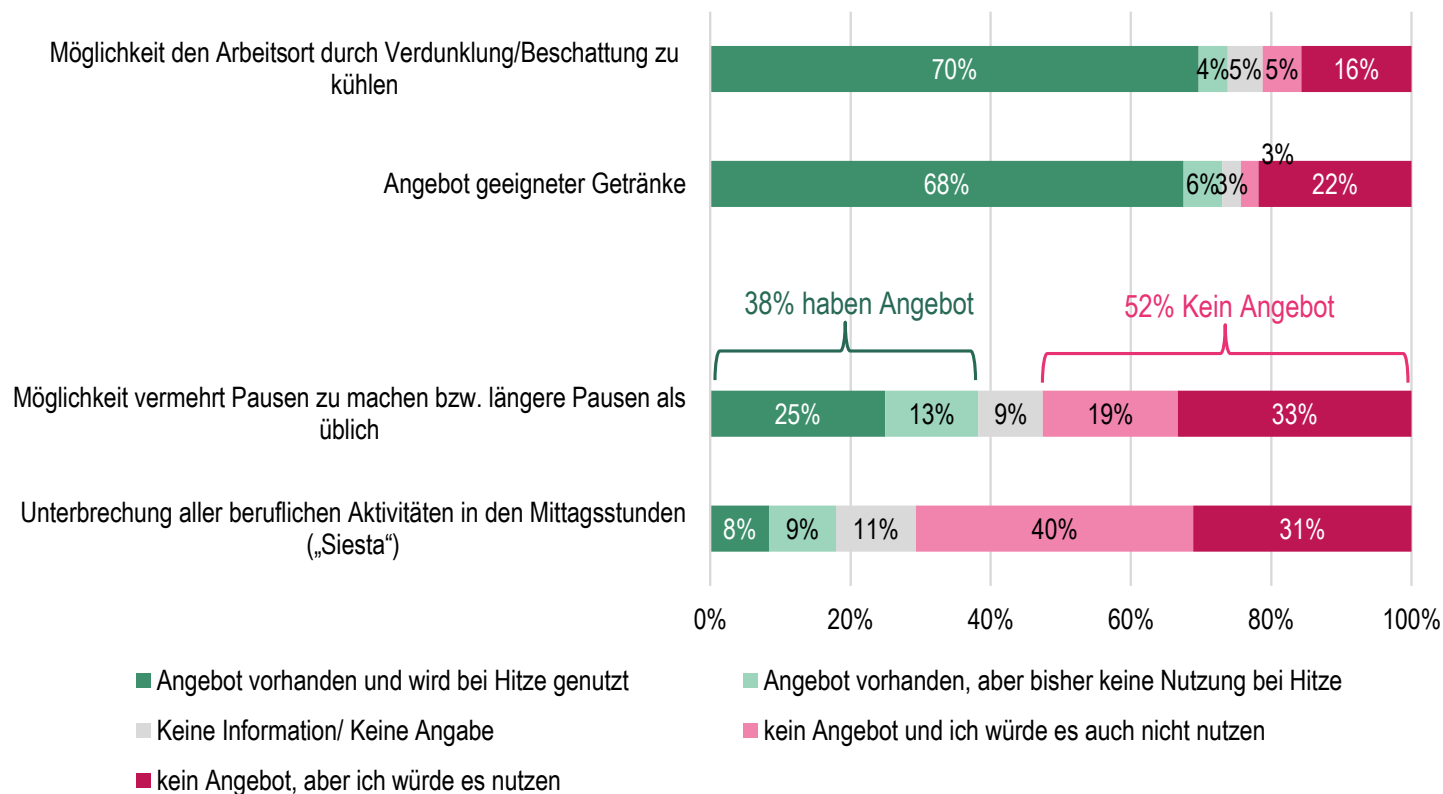
Angebote - Nutzung

# VORHANDENE BETRIEBLICHE MAßNAHMEN ZUM UMGANG MIT HITZEPERIODEN IM EIGENEN ARBEITSBEREICH



- Fast Dreiviertel der Beschäftigten hat die Möglichkeit durch das individuelle Handeln Maßnahmen gegen Hitze zu ergreifen, wie die Verdunklung des Arbeitsplatzes oder das Trinken geeigneter Getränke
- Arbeitsorganisatorische Maßnahmen, wie Homeoffice oder die Anpassung der Arbeitszeit, sind weniger stark verbreitet

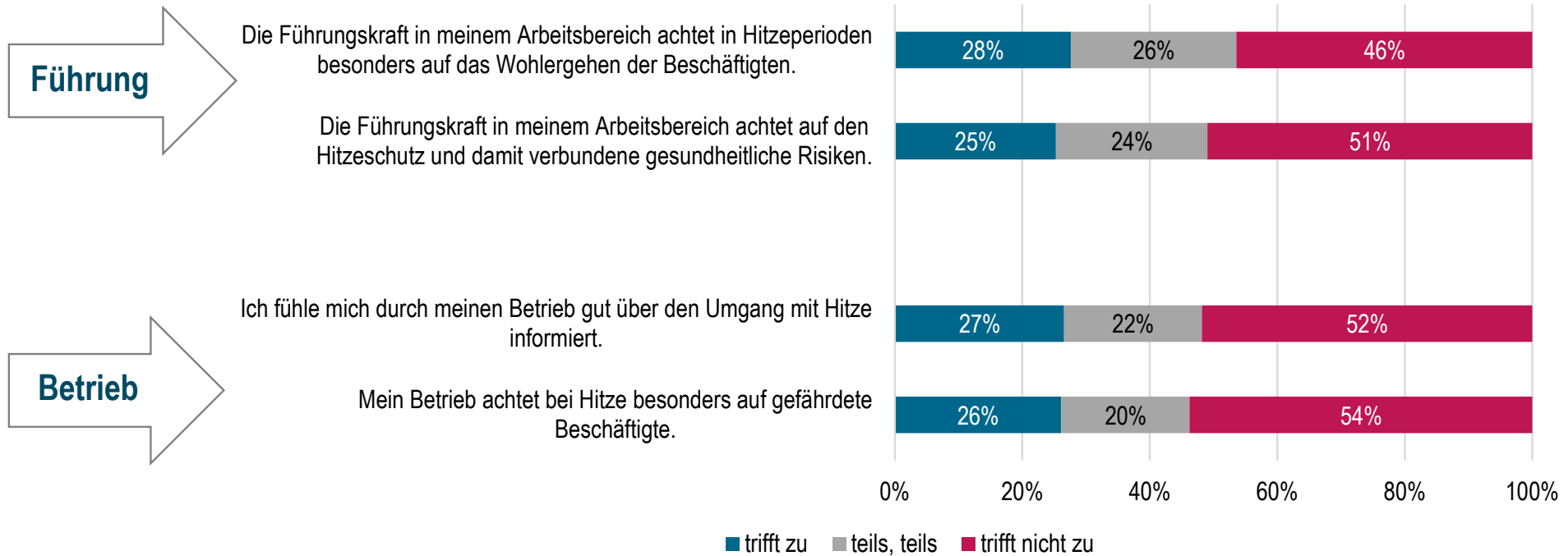
# BETRIEBLICHE MAßNAHMEN ZUM UMGANG MIT HITZEPERIODEN IM EIGENEN ARBEITSBEREICH



Fast drei Viertel der Beschäftigten hat die Möglichkeit, durch das individuelle Handeln Maßnahmen gegen Hitze zu ergreifen, wie die Verdunklung des Arbeitsplatzes oder das Trinken geeigneter Getränke.

Arbeitsorganisatorische Maßnahmen wie eine flexible Pausengestaltung fehlen häufig im betrieblichen Angebot, sind aber oft erwünscht.

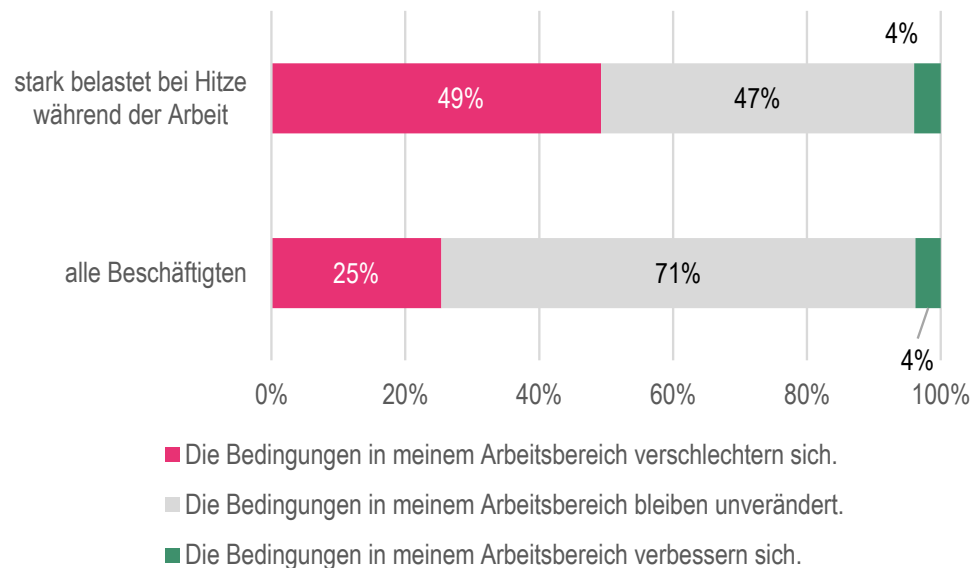
# BESCHÄFTIGTE SEHEN BETRIEBLICHE DEFIZITE BEIM UMGANG MIT HITZE





# ERWARTUNG AN ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN

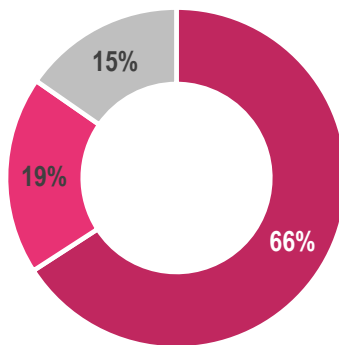
„Wie werden sich die Arbeitsbedingungen in Ihrem Arbeitsbereich durch wiederkehrende Hitzeperioden in Zukunft verändern?“



- Ein Viertel der befragten Beschäftigten (25%) schätzt, dass sich die Arbeitsbedingungen in ihrem Arbeitsbereich in Zukunft verschlechtern. Bei stark durch Hitze belasteten Beschäftigten sind es fast doppelt so viele (49%).

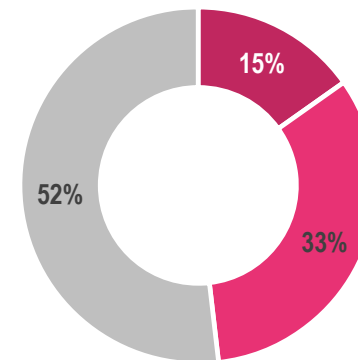
# BESCHÄFTIGTE WÜNSCHEN SICH MEHR ENGAGEMENT FÜR KLIMASCHUTZ - BETRIEBE SIND GEFORDERT

Es sollte insgesamt mehr für den Klimaschutz getan werden.



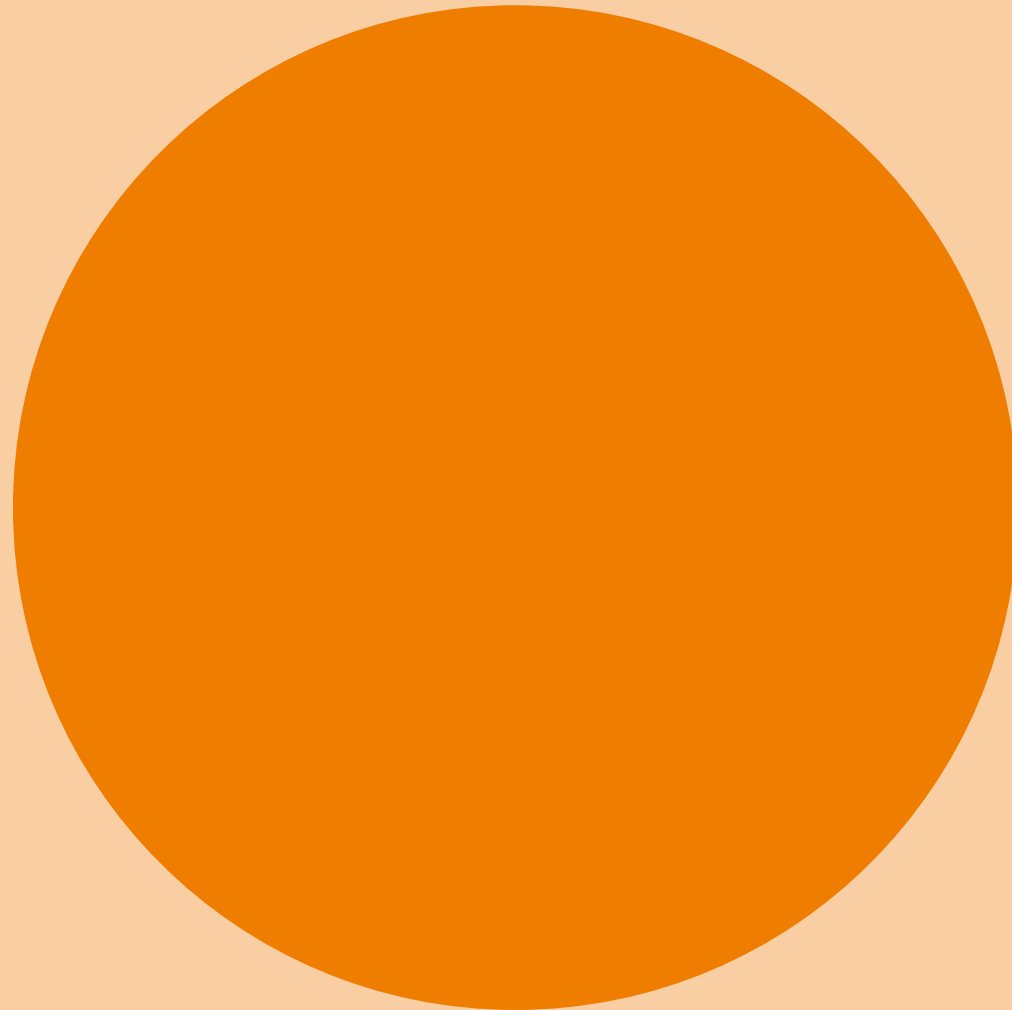
■ stimme zu ■ teils, teils ■ stimme nicht zu

Es werden seitens der Betriebe ausreichend Maßnahmen für den Klimaschutz unternommen.



■ stimme zu ■ teils, teils ■ stimme nicht zu

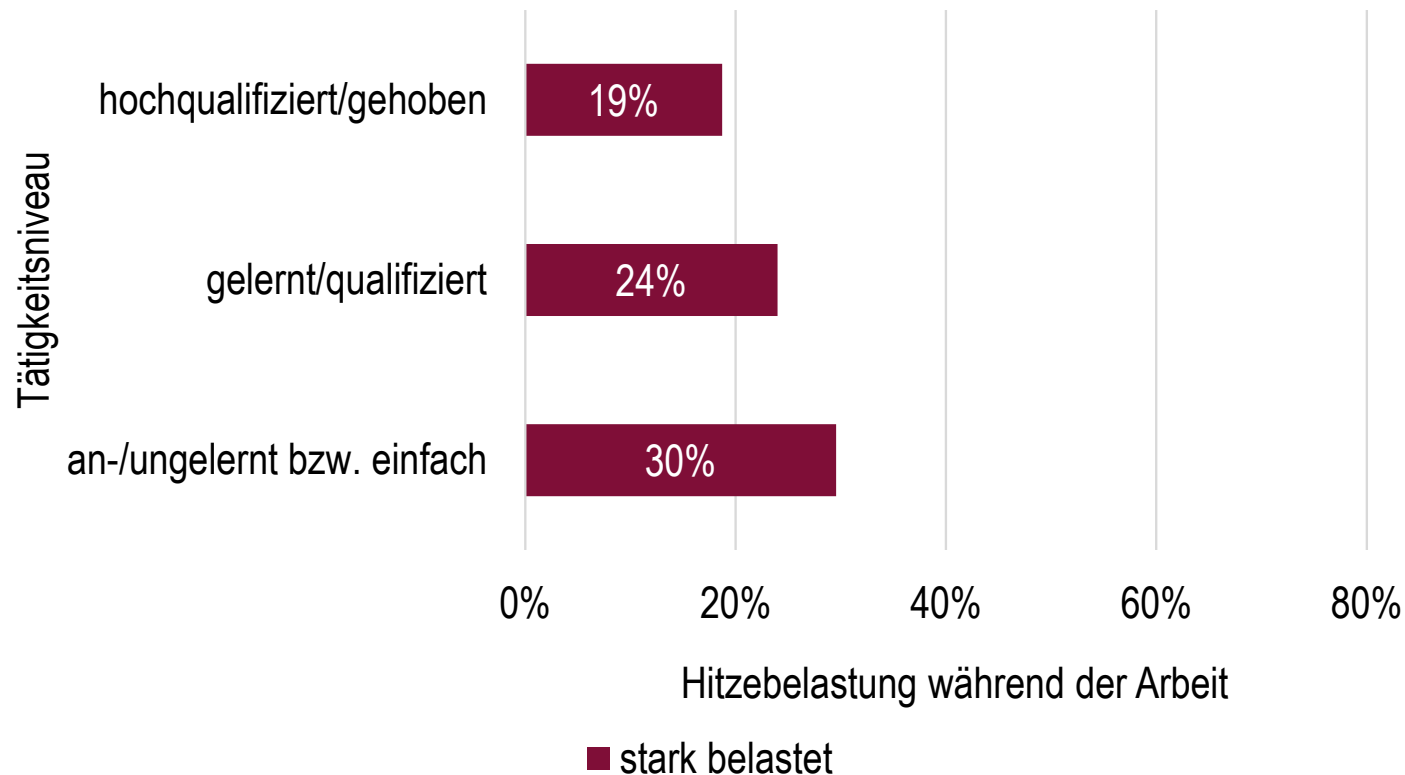
[www.dak.de](http://www.dak.de)



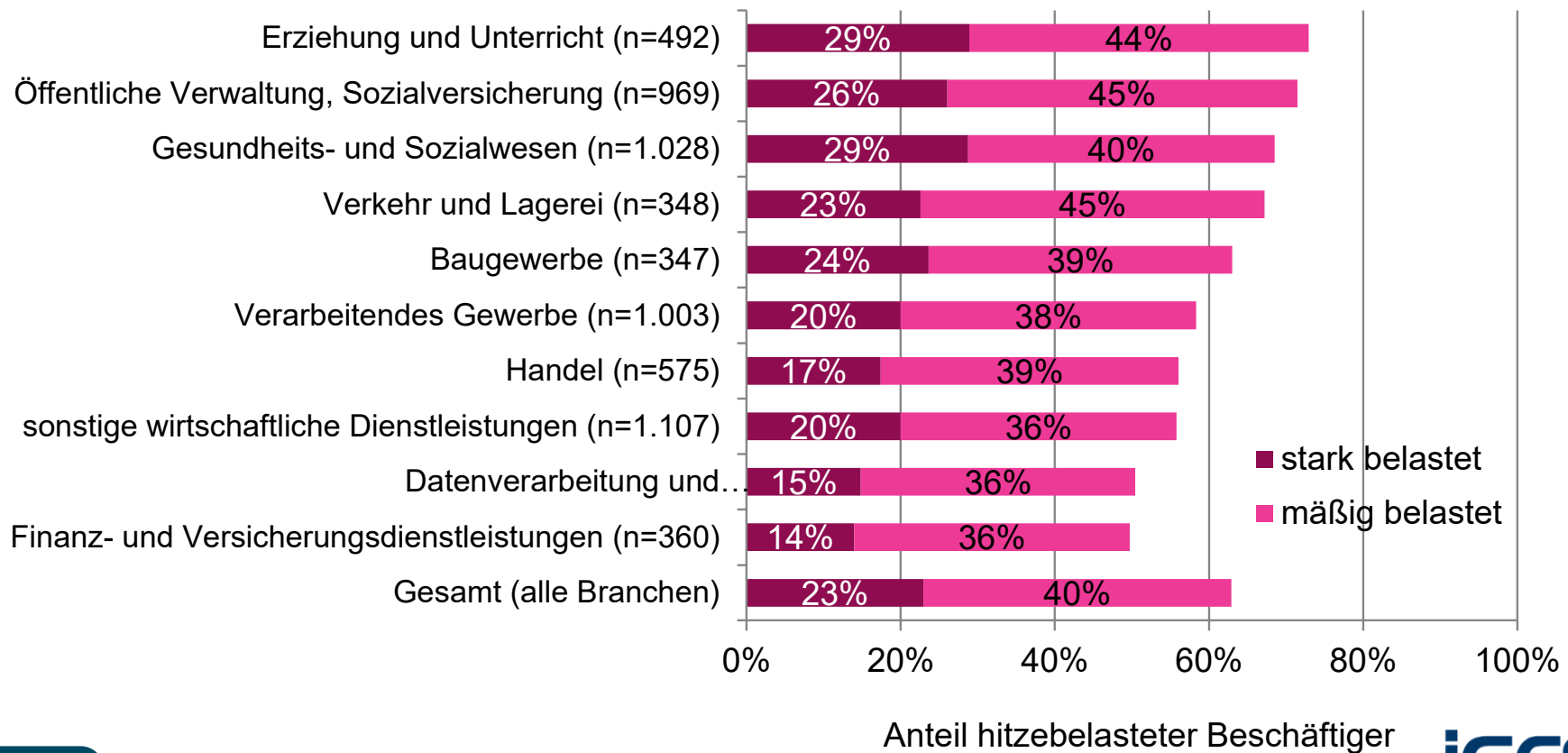
**iGES**



# ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN NACH DEM UMFANG DER BELASTUNG DURCH HITZE WÄHREND DER ARBEIT NACH TÄTIGKEITSNIVEAU



# ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN NACH DEM UMFANG DER BELASTUNG DURCH HITZE WÄHREND DER ARBEIT NACH VERSCHIEDENEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN



■ stark belastet  
■ mäßig belastet